

Johannesschule Sassenberg

Bericht der Schulleiterin im Schulausschuss zu Beginn des Schuljahres 2019/2020

(für die Schulpflegschaft, Schulkonferenz u. Schulausschusssitzung)

1. Schüler (Stand 06.09.2019)

Gesamt:			1.JG		2.JG		3.JG		4.JG	
	Jungen	Mädchen	1a	1b	2a	2b	3a	3b	4a	4b
175	87	88	23	22	25	24	19	21	20	21
			45		49		40		41	

	Fahrschüler: 15	3	5	4	3
--	------------------------	----------	----------	----------	----------

Religionszugehörigkeit					
kath.	ev.	ohne	andere		
63	35	28	49		

Kinder mit Migrationshintergrund: 83		(47,4%)	
Ausländer	Flüchtlinge		
24	11		
1 Iran	2 Irak	2 Nigeria	1 Rumänien
1 Griechenland	1 Polen	5 Sri Lanka	9 Syrien
			1 Guinea
			1 Ukraine

Kinder mit festgestelltem Unterstützungsbedarf: 7				
Lernen/ESE	Lernen	Hören	Sprache	
2	0	1	4	

Förderung im Rahmen des Übergangsmagements II und der Förderung im Ganzttag (h)			
Ü II im Vormittag	Förderplatz	Förderplatz + im Nachmittag	
33	15	6	

Betreuung in der Johannesschule				
OGS	68 Kinder	2 Gruppen		
ÜBM	17 Kinder			

2. Personal:

a) Lehrpersonal: Kinder werden in **8 Klassen** von **6 Voll-** und **7 Teilzeitkräften** unterrichtet.

- Schuleingangsphase: 1 Diplom-Sozialpädagogin (9 h an 3 Tagen in der Woche)
- Förderung von Kindern mit hohem Unterstützungsbedarf (nachgewiesen oder diagnostiziert):
 - 1 Sonderpädagogin (28 h),
 - 1 Förderlehrerin (17 h an 3 Tagen)
 - 1 Sonderpädagogin Hören (2 h an einem Tag)
- Sprachförderung: 1 Sprachhelfer (6 h an 3 Tagen)

- Übergangsmanagement II: 1 Sozialpädagogin wird zum 01.10. ihren Dienst antreten.
- 4 Lernbegleiterinnen im Rahmen von BUT

b) Betreuungspersonal:

- **OGS:** 2 Diplom-Sozialpädagoginnen (1 Leitung und eine stellvertretende Leitung)
1 Erzieherin, 1 Erzieherin im Anerkennungsjahr, 1 Praktikant v. Berufskolleg,
1 Ergänzungskraft, 1 Ökotrophologin (40 h fehlen 2x 20 h)
- Der Schulträger hat die Lehrerstunden für den OGS-Bereich kapitalisiert, sodass 10 Lehrerstunden in die Lernzeit (Hausaufgabenbetreuung der OGS) gehen. Aber um Hausaufgabenbetreuung zu gewährleisten, muss dringend noch Personal eingestellt werden.
- **ÜBM:** 1 Betreuungskraft mit Erfahrung im päd. Bereich (11 h)

3. Unterricht und sonstige Angebote

- Die Stundentafel deckt die von der Ausbildungsordnung Grundschule geforderte Mindeststundenzahl ab.
- Es gibt Förderstunden in dem Bereich LRS und Grundlagenförderung in Mathematik.
- Kinder mit **Deutsch als Fremdsprache** erhalten 3 Mal wöchentlich je zwei Stunden durch einen Sprachhelfer Unterstützung. Darüber werden sowohl die DaZ-Kinder als auch Kinder mit Migrationshintergrund in sogenannten Mi-Fö-Stunden zusätzlich sprachlich gefördert.
- Kunst und Textil-AG im Vormittagsbereich
- Musikprojekt „Jekits“ geht in das 4. Jahr. Jekits 1 im 2. Schuljahr, Jekits 2 im 3. Schj. und der Jekits-Chor, 3. und 4. Schuljahr.
- AG-Plan der OGS startet im September, vor allem auch VfL eingebunden.
- Schülerlotsendienst!
Wir sind auf die Mithilfe von Eltern aus dem 1. Schuljahr angewiesen. Am 20.09.2019 wird der Verkehrspolizist Herr Pier eine Einweisung geben.
- Schule arbeitet derzeit mit externer Unterstützung am Medienkonzept, um die Bedarfe festzustellen, die im Haushalt angesetzt werden sollen.

4. Übergänge zu den weiterführenden Schulen bzw. Sonderschule

	Mädchen	Jungen	insgesamt	
	25	20	45 Abgänge	
Sekundarschule:	19	6	25	(56 %)
Bischöfliche Realschule:	1	2	3	(7 %)
Gymnasium	3	12	15	(33%)
Gesamtschule WAF	2		2	(4 %)

Bei den Schulformempfehlungen gab es zwischen Elternwunsch und Klassenlehrereinschätzung keine Abweichungen!

5. Raumsituation

Auf Grund der sehr heterogenen Schülerschaft an der Johannesschule werden alle Räume vielfach für Förderung auf unterschiedlichster Weise genutzt:

- In den Sommerferien wurden die letzten Maßnahmen des Bauabschnitts II in Angriff genommen. (SU-Raum, Verwaltung).
Wir freuen uns, dass die Maßnahmen wirklich bis zum Ende der Ferien durchgeführt wurden, so dass jetzt ein angenehmes Arbeiten möglich ist.

6. Bauliche Vorhaben in naher oder mittelbarer Zukunft

Mit Beginn der Tätigkeit an der Johannesschule als Schulleiterin bin ich mit der Beseitigung der Hinterlassenschaften der ehemaligen Volksschule beschäftigt. Die Gebäude der Johannesschule stammen aus den 60-er Jahren und früher, ebenso der Schulhof etc. Daher wird die Schule auch noch zukünftig einen hohen Sanierungsbedarf haben.

- Klassenräume werden sukzessive im Rahmen der Instandhaltung renoviert.
- **Überplanung der Parkplatzsituation im Vorbereich der Schule unter Einbeziehung des Turnhallengeländes.** Als SL kann ich nur dringlich darauf hinweisen, dass dieser Posten auf jeden Fall **in den Haushalt des nächsten Jahres** aufgenommen wird. Ganz abgesehen von dem maroden Zustand ist hier der Sicherheitsaspekt vor allem für unsere Kinder zu berücksichtigen.
Pflasterung vor den Toiletten, Zugang von innen zu den Toiletten (Antrag liegt der Politik bereits vor). Renovierung der Jungentoiletten (stammen noch aus den 60-er Jahren) -Alle Toiletten wurden jetzt mit Brillen versehen)
- Rücknahme der Räumlichkeiten der DLRG sind erfolgt, der Hausmeister hat nun einen Lagerraum erhalten, da sämtliche Kellerräume aufgrund von Feuchtigkeit nicht zur Möbellagerung geeignet sind, ganz extrem sind die Salpetersäureausblühungen unter den Räumen der OGS).
- Musikschule nutzt derzeit zwei Räume der Johannesschule (**Musikraum der Schule und ein Klassenraum der Schule**). Musikraum der Schule liegt im Bereich der OGS und Klassenraum im neueren Teil.
ÜBM ist derzeit provisorisch in der Schulküche untergebracht, die wir natürlich wieder als solche nutzen möchten, weil wir erst abwarten wollten, ob sich diese Betreuungsform auf Langfristigkeit angelegt ist. Es hat sich gezeigt, dass diese Betreuungsform auch von den Eltern der Johannesschule gewünscht wird.
Nun unsere Überlegung: Wir möchten den alten aus den 60-er Jahren renovierungsbedürftigen Musikraum der Schule als Betreuungsraum für die ÜBM herrichten. Es soll ein **funktionaler Musikraum im ehemaligen Klassenraum** eingerichtet werden. Zudem muss dringend ein anderer Standort für den Schlagzeugunterricht gesucht werden. (11.30 Uhr – 17 Uhr Betreuung OGS, Schlagzeugunterricht von 13.15 Uhr – 20 Uhr, →ohrenbetäubender Lärm!!!).
- Renovierung/Sanierung der OGS-Sanitäreinrichtungen (ehemaliges Badezimmer der Mieter des Gebäudes dienen als Toiletten für Kinder und Personal)
- Errichtung eines Unterstandes für Außenspielgeräte im OGS-Bereich
- Gemeinsam mit dem Schulträger hat der Förderverein neue Spielgeräte angeschafft. Dank an die vielen ehrenamtlichen Helfer und die vielfältige Unterstützung.

Dank an den Rat und die Verwaltung der Stadt Sassenberg für die vielfältige Unterstützung, die auch für die zukünftigen Aufgaben so bleiben möge.

Mit freundlichem Gruß
M. Erdmann

Sassenberg, 10.09.2019

Dirk Schöne
Vorsitzender
SJKS 299

Udo Menke
Vorsitzender
zu Pkt. 8-10

Daniela Voß
Schriftführerin